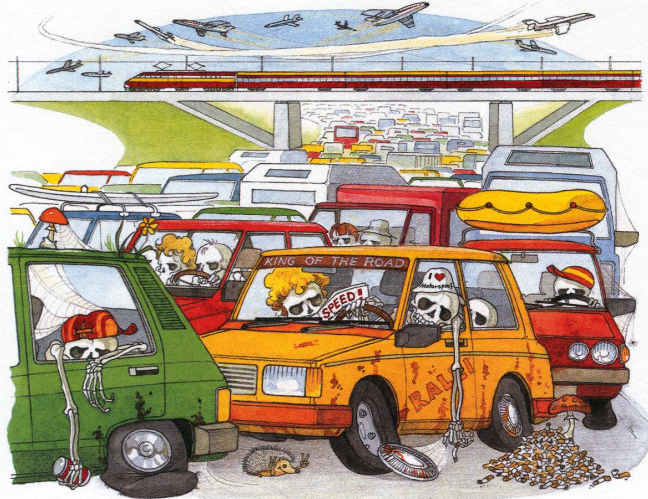




## Energie und Mobilität im Salzburger „Pongau“



Energie und Mobilität im Salzburger „Pongau“

### LOKALE INITIATIVEN

#### Werfenweng – Modellort für Sanfte Mobilität

- kleiner Ort im Bezirk St. Johann im Pongau (850 EW, ca. 210.000 Nächtigungen in 1.800 Betten, je zur Hälfte Winter- und Sommersaison)
- seit 1995 Umsetzung von Projekten im Rahmen der „Sanften Mobilität“
  - >> Österreichischer Modellort für Sanfte Mobilität
  - >> Gründungsmitglied der „Alpine Pearls“ (22 „sanft mobile Gemeinden im Alpenbogen)
  - >> Nutzung der EU-Förderprogramme (Alpine Space)
- seit 2001 Nutzung von Sonnenenergie (Leader +)
- Wirtschaftlicher Erfolg der „Sanften Mobilität“: die Nächtigungen sind von 160.000 (1996) auf 212.000 (2006) gestiegen, die Auslastung der Angebotsgruppen-Betriebe im Ø um 15 % im selben Zeitraum



Energie und Mobilität im Salzburger „Pongau“

## LOKALE INITIATIVEN

### Werfenweng – Modellort für Sanfte Mobilität

- Basis des Angebots:
  - Angebotsgruppe Sanfte Mobilität (ca. 75 % der Betten) bieten besondere Leistungen für Gäste ohne Auto (*Vorteile statt Verbote*)
  - Sanft-Mobil-Schlüssel Werfenweng: **bei Bahnreise oder Abgabe der Autoschlüssel kostenlos**
  - Mobilitätsangebote Zweckmobilität: Werfenweng-Shuttle zum Bahnknotenpunkt; „Elois“ Privatchauffeur, Nachttaxis, Hybridfahrzeuge
  - Mobilitätsangebote Spaßmobilität: rund 40 Elektrofahrzeuge
  - Mobilitätsangebote Vorteile: weitere Ermäßigungen Sommer und Winter (kostenlos; geführte Wanderungen, Eintritte, Ausflugsfahrten)



Energie und Mobilität im Salzburger „Pongau“

## LOKALE INITIATIVEN

### Werfenweng – Energie & Mobilität

- Mobilität in Werfenweng:
  - 5 „Grashüpfer“: Citroen C 1 Biogas aus Wiesengras
  - ca. 40 Elektrofahrzeuge
  - 2 Toyota Prius Hybrid
  - Werfenweng-Shuttle (Diesel)





Energie und Mobilität im Salzburger „Pongau“

## LOKALE INITIATIVEN

### Werfenweng – Energie & Mobilität

- Energie in Werfenweng:
  - 2 Solartankstellen (je 12,5 m<sup>2</sup> Photovoltaik)
  - Sonnenkraftwerk (Netzverbundanlage, 42 Wechselrichter, 294.000 kWh p.a.)
  - Solar-Straßenbeleuchtung (LED mit Bewegungssensoren)
  - Solar-Park (Solar-Skulpturen zur Visualisierung des Themas „Sonnenenergie“)



Energie und Mobilität im Salzburger „Pongau“

## REGIONALE INITIATIVEN

### Energie & Mobilität

- Projekt „Ausbildung Energie- und Mobilitätsberaterinnen“
  - Kooperation Land Salzburg/Energieberatung, Arge EBA, Kokon – Frauennetzwerk Pongau
  - Durchführung A- & F-Kurs EBA, Mobilitätsausbildung
  - 22 Teilnehmerinnen A-Kurs, 11 Teilnehmerinnen F-Kurs/Mobilität
- Ziel des Projekts
  - Erwerbsmöglichkeit für Frauen im Energiebereich (Beauftragung durch EB Land Salzburg)
  - Ausbau/Stärkung der innerregionalen Energieberatung
  - Zielgruppe für Beratung: privater Hausbau, Gemeinden, Schulen (Bildung, Bewusstseinsbildung)



Energie und Mobilität im Salzburger „Pongau“

## REGIONALE INITIATIVEN

### Regionalverband Pongau

- zu den Hauptaufgaben gehören die Agenden des ÖPNV (Leistungsbestellung, Fahrplangestaltung, Controlling, Verkehrsplanung), im Jahr 2009 werden Leistungen im Gesamtwert von ca. 1,5 Mio. Euro abgewickelt



- Betrieb einer eigenen Mobilitätszentrale mit Schwerpunkt „Sanfte Mobilität“
  - Kundenzentrum am Bahnhof Bischofshofen (Betrieb des Zentrums)
  - Fahrplaninformation; Reiseplanung; vollkonzessioniertes Reisebüro für Sanfte Mobilität; touristische Angebotsgestaltung; Mobilitätsmanagement für TVB, Betriebe, Gemeinden; Mobilitätsberatung; Umsetzung von ÖPNV-Projekten („Pongau-Takt“)

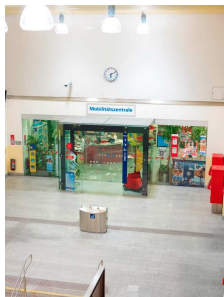


"Aus der Region - für die Region!"

## REGIONALE INITIATIVEN

### Regionalverband Pongau

#### Kundenzentrum für Mobilität im Pongau



Eines der modernsten ÖV-Kundenzentren in Österreich am Bahnhof Bischofshofen



die mobilitätszentrale in salzburg

seit März 2001

- Pendlerberatung
- Reiseplanung
- Telefonauskunft
- Café-Bistro
- REISEBÜRO
- Fahrkartenverkauf
- Reservierungen
- geöffnet 365 Tage/Jahr



## *zur Region...*

### **Regionalverband Pongau**

Der Regionalverband umfasst 25 Gemeinden mit rund 80.000 EinwohnerInnen. Der Bezirk „St. Johann im Pongau“ (Region Pongau) ist mit ca. 8,2 Mio. Gästenächtigungen pro Jahr eine der tourismusintensivsten Regionen Österreichs, eine gut funktionierende Landwirtschaft, das Natur- und Kulturpotential sowie einige innovative Unternehmen im Industrie- und Produktionsbereich (Atomic, Liebherr, Loos Internat., Pilkinton Glas, u. a.) bilden weitere wichtige Säulen des Wirtschaftsstandortes Pongau.

Der Regionalverband Pongau ist sowohl Träger der Leader-Region (LAG Lebens.Wert.Pongau, 22 der 25 Gemeinden) als auch der einzigen Mobilitätszentrale im Bundesland Salzburg, die als „mobilito – die mobilitätszentrale in salzburg“ auftritt. „Die Region“ verfügt über ein jährliches Budget von rund 2,1 Mio. Euro. Seit dem Jahr 2002 sind 22 der 25 Pongauer Gemeinden als Leader-Region zusammen geschlossen.

## *zur Person...*

### **Stephan Maurer**

Jahrgang 1970, Ausbildung Tourismusmanagement und Hotellerie, seit Mai 2000 für die Region Pongau tätig.

- ▶▶ Geschäftsführer Regionalverband Pongau, Regionalmanager
- ▶▶ Geschäftsführer LAG Lebenswert. Pongau
- ▶▶ Geschäftsführer der Mobilitätszentrale Pongau GesmbH (mobilito – die mobilitätszentrale in salzburg)

### **weitere Aufgaben – über die Region hinaus:**

Mitglied im Beraterkonsortium des Umweltministerium im Rahmen der Beratungs- und Förderkampagne „klima : aktiv ⇔ mobil“ – Mobilitätsmanagement Freizeit- und Tourismusverkehr; Leiter der Arbeitsgruppe „Verkehr & Mobilität“ der Tourismusplattform Salzburg; Mitglied im nationalen Arbeitsausschuss „Mobilitätsmanagement“ am Institut für Verkehrswesen der Universität für Bodenkultur;



### ***Wichtigste Aussagen zur Präsentation***

In der Region Pongau war die Verknüpfung von Mobilität und Energie schon seit vielen Jahren ein Schwerpunktthema.

Mit der Gemeinde Werfenweng verfügt die Region über einen Modellort für „Sanfte Mobilität“ mit internationaler Reputation. Im Rahmen zahlreicher Einzelprojekte unter dem Dach der „Sanften Mobilität“ konnten mehrere Förderprogramme der EU erfolgreich verknüpft werden bzw. konnten die von der EU unterstützten Projekte aufeinander aufbauen (z. B. Alpine Space und Leader +).

Vor allem das Thema „Erneuerbare Energie“ konnte über Leader + vorangetrieben werden und ist auch ein zentraler Bestandteil der lokalen Entwicklungsstrategie für Leader 2007 bis 2013.

Das Thema „Mobilität“ ist schon seit 1995 ein zentrales Thema in der Regionalentwicklung, im Jahr 1998 wurde der sog. „Pongau-Takt“ gegründet, in dem die 25 Gemeinden der Region die Verantwortung für Teilleistungen im öffentlichen Verkehr (Leistungsbestellung, Fahrplangestaltung, Controlling) übernommen haben. Mit der im Jahr 2000 gegründeten Mobilitätszentrale, die im Eigentum des Regionalverbandes steht, verfügt die Region über eine professionelle Serviceinfrastruktur für Mobilitätsmanagement.

Auch in der aktuellen Leader-Periode bis 2013 sind die beiden Themen Mobilität und Energie untrennbar miteinander verknüpft.